



## Eröffnung Generationenplatz in St. Leonhard am Hornerwald



## Stimmungsvoller Dämmerchoppen der Musikvereine Lichtenau und Gföhl



Beide Musikkapellen mit den Kapellmeistern Gregor Mistelbauer und Martin Aschauer

Foto: Richard Rauscher

Verhinderte vor einigen Wochen das Regenwetter den angesagten Dämmerchoppen, so wurde die Veranstaltung am Hauptplatz Lichtenau im 2. Anlauf bei sommerlichem Schönwetter umso mehr zu einem stimmungsvollen, musikalischen und gesellschaftlichen Ereignis.

Die Musikvereine Gföhl und Lichtenau gestalteten unter dem Motto „Ein Nachmittag mit Freunden“ ein mehrstündiges Konzert, bei dem die Besucher aus einer Liste mit 44 Musikstücken ihre Wunschmelodien auswählen konnten.

Unter der Leitung der Kapellmeister Martin Aschauer (Gföhl) und Gregor Mistelbauer (Lichtenau) spielten die beiden Blasmusikorchester mit sichtlicher Freude als Einzelensembles sowie gemeinsam in einem imposanten Klangkörper Märsche, Polkas, Walzer, Medleys u.a.

Das zahlreich erschienene Publikum dankte den Musikern mit viel Applaus. Durch das Programm führte Christian Zeller. Die Besucher wurden vom Musikverein Lichtenau mit Getränken, Brötchen und leckeren Süßspeisen verwöhnt.

## ONLINE EINKAUFEN MIT WERTSCHÖPFUNG IN GFÖHL

- Große Auswahl
- 7 Tage, 24 Stunden
- Bequem von zu Hause
- Regionale Wertschöpfung
- Lieferung ins Haus oder versandkostenfreie Abholung in der Filiale Gföhl



## Herbst- und Vorweihnachtszeit

Ursprünglich bedeutete das Wort Herbst „Erntezeit“. Diese landwirtschaftliche Bedeutung blieb im Englischen erhalten, während sie sich im Deutschen zur allgemeinen Bezeichnung der Jahreszeit verschob. Aber Herbst bedeutet auch Vorweihnachtszeit und steht daher in unserer Region für Veranstaltungen aller Art z.B. Adventmarkt im Schloss Jaidhof von 30. November bis 1. Dezember oder im Schloss Ottenstein am 30. November & 1. Dezember sowie 7. & 8. Dezember 2019. Beheizte Kamine, stimmungsvolle Kammermusik und Weihnachtsduft von ausgewählten Leckereien stimmen Sie auf das Fest ein. Firmen, Wirte, Vereine und Gemeinden bemühen sich um mehr als 28 Veranstaltungen in unserer Region Kampseen. Auch in den umliegenden Gemeinden finden traditionelle Veranstaltungen statt, die sich auf Ihren Besuch freuen. Das Infozentrum Region Kampseen, 3532 Peygarten-Ottenstein 215 ist bis zum winterlichen Einbruch für Sie geöffnet und freut sich Ihnen ab 10. Oktober wieder Kaffee, Tee und Mehlspeisen anbieten zu dürfen.



Nina Hubaczek  
Infozentrum Region Kampseen  
3532 Peygarten-Ottenstein 215  
Tel.: 0664/494 08 14

## Neue Bewegungs- und Sportanlage NMS Gföhl

Am 14. Oktober wurden die neu gestaltete Freizeitanlage der Stadtgemeinde Gföhl sowie die neue Außensportanlage der Neuen Mittelschule Gföhl feierlich eröffnet. Bürgermeister Ludmilla Etzenberger begrüßte die Ehrengäste, an der Spitze Landtagspräsident Karl Wilfing, der, in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die Grußworte seitens des Landes NÖ überbrachte und die gelungenen Anlagen feierlich eröffnete. Tanz- und Sporteinlagen von SchülerInnen der NMS, sowie musikalische Beiträge der Schulband rundeten die Eröffnungsfeier unterhaltsam ab.

Die Neuerrichtung der Schulsportanlage war notwendig geworden, um die in die Jahre gekommene, alte Anlage zu ersetzen. Neben einem Kunstrasenplatz, einem Beachvolleyballplatz stehen der NMS nun eine Kugelstoß- u. Weitsprunganlage, ein Hartplatz, eine neue Laufbahn sowie ein behindertengerechtes WC und ein Gerätehaus am Standort zur Verfügung. Als besondere Bereicherung sieht Direktor Mario Simlinger die ebenfalls neu errichtete, moderne Arena, die für Siegerehrungen und Schulveranstaltungen etc. verwendet wird und Platz für 240 Kinder bietet. In Summe wurden etwa 950.000,- Euro von der Mittelschulgemeinde investiert, unterstützt wird das Projekt vom Schul- und Kindergartenfonds des Landes NÖ und Sportland NÖ. Die neue Sportstätte wird wie die Sporthalle unter Voranmeldung auch für Vereine und Sportbegeisterte nutzbar sein.

Im Zuge dieser Umbauarbeiten wurde parallel auch die Freizeitanlage der Stadtgemeinde Gföhl, vormals „Skaterplatz“, neu umgestaltet und erweitert. Diese Investition von etwa 190.000,- Euro führte die Stadtgemeinde Gföhl mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (Leader) durch. Bgm. Ludmilla Etzenberger zeigte sich stolz auf die neuen Anlagen: „Ein breites Spektrum an Bewegungsangeboten ist ein wichtiger Faktor in der Stadtplanung für die Siedlungsentwicklung. Solche Angebote gewinnen in der Zukunft immer mehr an Bedeutung für eine ausgewogene Lebensqualität für alle Generationen.“



## Die Kleinregion Kampseen wird KLAR! Region

### Die Kleinregion Kampseen ist eine von 44 KLAR!-Regionen Österreichs!

Klimatische Veränderungen sind vor allem in den letzten beiden Jahrzehnten auch in unserer Region immer sichtbarer geworden.

Hitze, Starkregen, Trockenstress, neue Schädlinge, aber auch veränderte Vegetationsperioden, usw. werden unser Leben massiv beeinflussen.

Ob man den Klimawandel als Bedrohung ansieht oder nicht – er ist da. Unsere Chance liegt in der Anpassung.

Die BürgermeisterInnen der Region möchten diesen Herausforderungen mit geeigneten Maßnahmen begegnen. Sie haben beschlossen Klimawandelanpassungsmodellregion (kurz KLAR!) zu werden.

Das Förderprogramm KLAR! vom Klima- und Energiefonds unterstützt Regionen dabei, Anpassungskonzepte zu entwickeln. ExpertInnen des Umweltbundesamtes sowie der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik werden dabei mit konkreten Handlungsempfehlungen eingebunden.



### Gemeinsam 10 Maßnahmen entwickeln

Jetzt geht es darum 10 Maßnahmen zu entwickeln, welche die Region fit für die Auswirkungen des Klimawandels machen.

Diese Maßnahmen werden in der Region entwickelt und sind so auf die Gegebenheiten in der Region abgestimmt. In folgenden Bereichen möchten die Gemeinden aktiv werden:

- **Forstwirtschaft:** Es soll ein Konzept entwickelt werden, welches die WaldbesitzerInnen bei der Auswahl der geeigneten Baumarten unterstützt.
- **Landwirtschaft:** Der Erhalt sowie der Aufbau von Humus werden bei dieser Maßnahme ins Zentrum gerückt.
- **Landwirtschaft:** Durch die Förderung von regionalen Lebensmitteln wird auch die nachhaltige Landwirtschaft gefördert.
- **Wasserwirtschaft:** Die langfristige Sicherung einer qualitativ hochwertigen Trinkwasserversorgung steht hier im Fokus.
- **Raumplanung:** Potenzielle Bauflächen werden vorab einem „Klimacheck“ unterzogen.
- **Biologische Vielfalt:** Altes Wissen im Gartenbau

wird mit phänologischem Wissen verknüpft um zukünftige Handlungsempfehlungen ableiten zu können. Auch in den Schulen soll das Thema Biodiversität vermittelt werden.

- **Garten & Grünraumgestaltung:** Dabei werden Grünflächen zu naturnahen Versickerungsflächen umgestaltet.
- **Tourismus:** Dieser wird auf die neuen klimatischen Herausforderungen angepasst.
- **Bauen & Wohnen:** Die Verbreitung von Informationen zu klimawandelangepasstem Bauen & Wohnen soll dabei forciert werden.
- **Katastrophenschutz:** Die Steigerung der Eigenverantwortung sowie die Kommunikation in der Katastrophe stehen hierbei im Zentrum.

Es ist uns wichtig, auch Ihr Wissen in die Maßnahmenentwicklung einfließen zu lassen. Falls Sie Ideen oder Anregungen haben, sende Sie uns einfach ein Mail an:

[region@kampseen.at](mailto:region@kampseen.at) **Betreff: KLAR!**

## Auswirkungen der globalen Erwärmung auf die Region

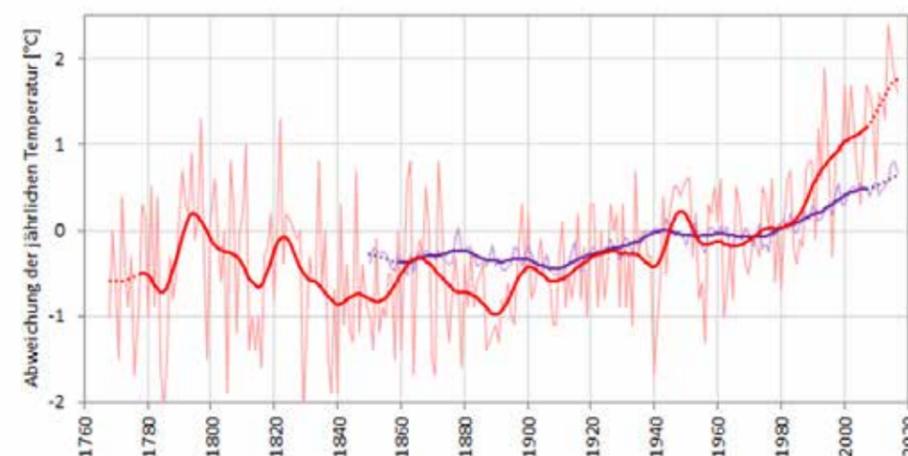
Die Konzentrationen der schädlichen Treibhausgase in der Atmosphäre (Kohlendioxid, Methan) steigen auf immer neue Rekordniveaus. 2016 wurde bei Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) ein Konzentrationsniveau von 400 ppm überschritten.

Gleichzeitig sind die Temperaturen weltweit angestiegen, derzeit global um fast 1 Grad seit Beginn der industriellen Entwicklung.

Weitaus größere Erwärmungen (> 2 Grad) werden über den Landflächen und in den polaren Gebieten registriert.

Die ZAMG, gegründet 1851, hat sehr lange Messreihen in ihren Archiven.

Diese Daten zeigen **einen Temperaturanstieg von 2 Grad in den letzten 100 Jahren, der den gesamten Alpenraum und alle Höhenlagen betrifft.**



Eis- und Gletscherflächen schmelzen dramatisch und unumkehrbar.

Wenn es in den nächsten Jahrzehnten nicht gelingt, die Emissionen der schädlichen Gase radikal einzudämmen, droht der Welt und Österreich eine in den letzten 10-20.000 Jahren nie dagewesene Erwärmung.

Aber auch wenn die Trendwende in den Emissionen erfolgt, werden die Temperaturen im Alpenraum bis 2100 voraussichtlich noch einmal um 2 Grad steigen.

Die schon begonnenen und die nächsten Jahrzehnte weitergehenden Änderungen werden insbesondere die Forstwirtschaft in Österreich stark beeinflussen.

Österreich gerät im Sommerhalbjahr zunehmend in das subtropische Mittelmeerklima. Die Zunahme von Temperatur und Verdunstung führt zu einer systematischen Abnahme der Bodenfeuchte.

Hitze- und Trockenphasen beginnen früher in der Saison und können sich länger in den Herbst ziehen. Die Frostperioden im Winter werden insbesondere unterhalb von 500 m seltener und weniger ausgeprägt.

Zunehmend extremer werdende, kleinräumige Niederschläge und Unwetter führen zu-

sätzlich zu Problemen.

Gleichbleibende, eventuell zunehmende Winterniederschläge werden das Defizit nicht ausgleichen können.

Aufgrund der Entwicklung der letzten Jahrzehnte besteht kein Zweifel in welche grundsätzliche Richtung sich das Klima bewegt.

**Daher ist es unumgänglich, dass sich die Land- und Forstwirtschaft in Österreich auf die geänderten Bedingungen und auf die erwarteten Entwicklungen einstellt.**

Ein Bericht von:

**Dr. Gerhard Wotawa** Leiter des Bereiches Daten, Methoden, Modelle der ZAMG Wien.



## Nachbarschaftshilfe Plus – in 2 weiteren Gemeinden!



„Jeder von uns kann in die Lage kommen, dass er Unterstützung im Alltag braucht. Da ist es schön wenn es jemanden gibt, der einem hilft!“, sind sich die Bürgermeister der vier Gemeinde sicher.

Im Mai begann die neue Projektphase von Nachbarschaftshilfe Plus, welche nun in den Gemeinden Pölla, Lichtenau, Rastendorf und Röhrenbach umgesetzt wird. Die Weichen dazu wurden bei der Generalversammlung des Vereins MIT EUCH-FÜR EUCH gelegt.

### Nachbarschaftshilfe Plus ist ein win-win-win Projekt!

**Win 1:** Die Ehrenamtlichen freuen sich, meist nach dem Berufsleben, weiter aktiv zu bleiben und soziale Verantwortung in der Heimatgemeinde zu übernehmen.

**Win 2:** Jeder von uns kann oder wird in die Lage kommen, dass er Unterstützung im Alltag braucht. Da ist es ja schön, wenn einem wer besuchen kommt oder hilft.

**Das Angebot ist für die Klienten kostenlos!**

**Win 3:** Viele soziale Dienste können von Ehrenamtlichen abgedeckt werden, wodurch der Zusammenhalt in der Gemeinde gestärkt wird.

Die Unterstützung beinhaltet:

- Fahr- und Bringdienste
- Begleitung zum Arzt, Behörden, Einkaufen,
- Besuchsdienste
- Einkaufsdienste
- Informationen zu sozialen Themen

Wenn auch Sie Unterstützung im Alltag benötigen, melden Sie sich einfach bei uns:

**Lichtenau:**  
0681 208 995 05

**Pölla:**  
0681 108 889 60

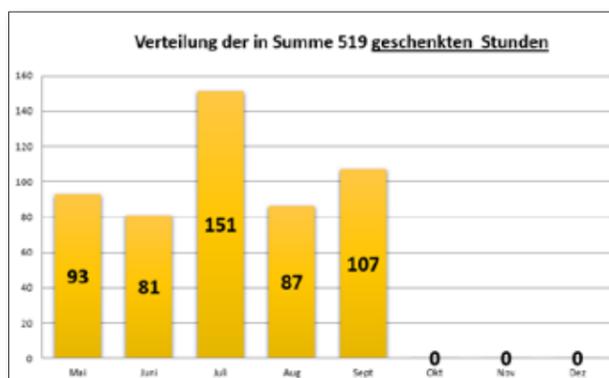
**Rastendorf:**  
0681 206 810 88

**Röhrenbach:**  
0681 108 583 70

## Ein erfolgreicher Start

Dass das Projekt genau den Bedürfnissen der älteren Generation entspricht, zeigt sich auch schon in den ersten Zahlen.

So wurden seit Mai über **280 Dienste** von derzeit 77 Ehrenamtlichen geleistet. In diesen 5 Monaten schenkten die Ehrenamtlichen über 500 Stunden.



„Ich danke vor allem den zahlreichen Ehrenamtlichen Helfer\*innen. Ein Projekt wie Nachbarschaftshilfe Plus, ist nur durch das ehren-

amtliche Engagement vieler möglich.“, so der begeisterte Obmann Johann Müllner.

Wie?

Einfach bei Ihrem Gemeindeamt melden, dort erfahren Sie alle näheren Details.



## Was trinken wir morgen?

Dass aus unseren Wasserleitungen Trinkwasser kommt, ist für viele selbstverständlich. Durch den Klimawandel kann sich das aber rasch ändern. Dies betrifft nicht nur die Quantität sondern vor allem auch die Qualität. An diesen Abend werden die Vor- und Nachteile der verschiedenen Versorgungssysteme (Hausbrunnen, Ortswasserleitung, usw.) beleuchtet. Sowie die Auswirkungen des Klimawandels auf die Trinkwasserversorgung in unserer Region behandelt.



Referent: **DI Georg Zeleny** Geschäftsführer des ZT-Büros Zeleny Infrastrukturplanung

Donnerstag, 7. Nov. 19:00 Uhr Gemeindeamt Jaidhof, 3542 Jaidhof 11

Donnerstag, 28. Nov. 19:00 Uhr GH Wegscheidhof, 3593 Pölla, Wegscheid am Kamp 2

## Was braucht der Wald?

An diesem Abend erhalten Sie einen Überblick zu den derzeitigen Klimaveränderungen und den unterschiedlichen Standortfaktoren. Weiters steht die Frage: „Naturverjüngung oder Aufforstung?“ im Zentrum sowie einen Überblick, welche Baumarten wo gesetzt werden sollten und welche Pflanzmethoden erfolgreich sind.



Referent: **Ing. OSR Herbert Grulich** Pensionierter Waldwirtschafts- und Jagdwesenlehrer Edelhof

Dienstag, 19. Nov. 19:00 Uhr GH Hauer, 3543 Krumau 29

## Wo kommt der Humus hin?

Unser Humus ist nicht nur Nährboden, er ist auch ein wertvoller Wasserspeicher, der besonders Starkregenereignisse abmildern kann. Durch die steigenden Temperaturen aber vor allem durch Starkregen und Wind nimmt der Humusabtrag laufend zu. An diesem Abend werden Strategien gegen den Humusabbau und Möglichkeiten zum Humusaufbau präsentiert.



Referent: **Mag. Stefan Glaser** Ökologe und Geschäftsführer der Hydrip GmbH,

Montag, 25. Nov. 19:00 Uhr GH Katterbauer 3524 Großreiprechts

## Auswirkungen des Klimawandels auf Seen, Flüsse und die Fischerei

Durch den Klimawandel wurden bereits zahlreiche Veränderungen der Artenzusammensetzung in unseren Seen und Flüssen beobachtet. Welche Maßnahmen schon gesetzt wurden oder geplant sind (Totholz, Schwimmseln,...) und welche Herausforderungen und Chancen für die Region dadurch entstehen, werden an diesem Abend thematisiert.



Referent: **Mag. Bernhard Berger** Leiter der Stauseefischerei und Teichwirtschaft des Gut Ottenstein

Dienstag, 3. Dez. 19:00 Uhr Hotel Ottenstein, 3532 Ottenstein 60

## Mikroorganismen - Freunde beim Humusaufbau

Bakterien umgeben uns in der Luft, im Wasser und im Boden. Sie sind für uns lebenswichtig, so auch für den Boden. Aerobe Bakterien, welche sich in den oberen Schichten aller fruchtbaren Böden befinden, sind „Mikrobiologische Zugpferde“ für den Humusaufbau und sie bringen zusätzlich Stickstoff aus der Luft in den Boden.



Referent: **Mag. Andreas Pirker** Biologe

Dienstag, 5. Dez. 19:00 Uhr GH Hagmann, 3572 St. Leonhard/Hw 36

## Was hat der Klimawandel mit unserer Gesundheit zu tun?

Sehr viel. Besonders die zunehmende Hitze hat große Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Veränderungen in Ökosystemen begünstigen zudem das Auftreten von Pollenallergien und durch Stechmücken übertragene Infektionskrankheiten. Mit vermehrten Gesundheitsfolgen ist auch auf Grund von extremeren Niederschlägen und Stürmen zu rechnen.



Referent: **DI Dr. Willi Haas** Institut für Soziale Ökologie an der BOKU - Wien

Montag, 9. Dez. 19:00 Uhr Stadtsaal Gföhl, 3542 Gföhl



## Obstbaumschnittkurs: Gesunder Baum bringt reiche Ernte



© Leader Kamptal

Fachgerechter Schnitt stärkt die Gesundheit von Obstbäumen

Der richtige Obstbaumschnitt will gelernt sein, denn mit einem fachgerechten Schnitt wird der Wuchs verbessert, der Ertrag reguliert und die Gesundheit des Baumes gestärkt. Das trägt zu einer reichhaltigen Ernte bei. Obstbäume sollen – vor allem in den ersten Jahren – jährlich geschnitten werden, um sich richtig entfalten zu können.

Um grundlegende Kenntnisse zu erwerben oder Wissen aufzufrischen, eignet sich der Besuch eines eintägigen Obstbaumschnittkurses. Am Vormittag erfahren die Teilnehmenden theoretisch alles über Schnittführung, Kronenaufbau und Erhaltung der Baumgesundheit. Am Nachmittag wird unter fachkundiger Anleitung das richtige Schneiden im Obstgarten in die Praxis umgesetzt.

Anmeldung zu allen Kursen bis 1 Woche vor Kursbeginn bei der Leader-Region Moststraße, Hr. Gerald Prüller, Tel. 07475/533 40 500, E-Mail [gerald.prueller@moststrasse.at](mailto:gerald.prueller@moststrasse.at)

„Die Streuobstbäume prägen die Region nicht nur landschaftlich seit Jahrhunderten, sondern haben auch eine außerordentlich wertvolle ökologische Wirkung, als Wasserspeicher, als Nist- und Wohnplatz für Klein- & Kleinstlebewesen, als Windschutz und letztlich natürlich auch als hochwertiger Produzent von Früchten für die naturnahe Produktion von Säften“, bestätigt der Obmann der Leader-Region Kamptal, Abgeordneter zum NÖ Landtag Josef Edlinger. „Um unseren Bestand zu sichern, beteiligen wir uns gemeinsam mit fünf Regionen im östlichen Niederösterreich an der Pflanzaktion und an der Organisation von Schnittkursen. Die rege Teilnahme bestätigt uns: Wir sind am richtigen Weg.“

Weitere Infos auf [www.leader-kamptal.at](http://www.leader-kamptal.at)

### Kursangebot: Obstbaumschnitt & Veredelung in den Bezirken Krems, Zwettl, Horn

Winterobstbaumschnitt – je ca. 3h Theorie und Praxis			
Nr.	Datum	Ort	Kursinhalt
	Samstag, 15.02.2020	Gasthof Gameraith Mottingeramt 41 3532 Rastendorf	Winterschnitt Jungbäume
	Samstag, 22.02.2020	Gasthaus Döllner Großhaselbach 5 3900 Schwarzenau	Winterschnitt Grundlagen Jung- & Altbäume
	Samstag, 29.02.2020	Gasthaus Hauer 3543 Krumau am Kamp 29	Winterschnitt Altbäume

Praxistage Winterobstbaumschnitt – ca. 1,5h Theorie, 4-5h Praxis			
Nr.	Datum	Ort	Kursinhalt
	Samstag, 07.03.2020	Gasthaus Schwarz 3521 Nöhagen 13	Winterschnitt Jung- & Altbäume (Grundkenntnisse vorteilhaft)

Sommerobstbaumschnitt – je ca. 3h Theorie und Praxis			
Nr.	Datum	Ort	Kursinhalt
	Samstag, 20.06.2020	Gasthaus Staar Wolfshoferamt 38 3572 St. Leonhard/Hw.	Sommerschnitt Jung- & Altbäume

**DAUER der Kurse: 09:00 - 16:00 Uhr | Teilnahmekosten: € 25,-**  
Der Kursbeitrag wird vor Ort eingehoben! Inklusive Kursunterlagen, Baumschere und ev. Astschere bitte mitbringen.

Veredelungskurs			
Nr.	Datum	Ort	Kursinhalt
	Samstag, 28.03.2020	Vereinslokal Eisengraberamt 14 3942 Jaidhof	Winter-Veredelung

**DAUER des Veredelungskurses: 09:00 - 13:00 Uhr | Teilnahmekosten: € 35,-**  
Der Kursbeitrag wird vor Ort eingehoben! Im Preis enthalten: 2 Unterlagen und 2 Edelreiser sowie Verbindungsmaterial.

**Kursleiter:** MMag. Christoph Mayer, Ing. Georg Schramayr, DI Gerlinde Handlmeier

**ANMELDUNG ausschließlich auf [www.gockl.at/moststrasse/kurse](http://www.gockl.at/moststrasse/kurse) bis 1 Woche vor Kursdatum**  
Information: LEADER Region Moststraße, Hr. Gerald Prüller  
Tel.: 07475/533 40 500 | Mail: [gerald.prueller@moststrasse.at](mailto:gerald.prueller@moststrasse.at)  
LEADER Region Kamptal, Tel.: 0677/616 20 622 | Mail: [assistenz@leader-kamptal.at](mailto:assistenz@leader-kamptal.at)

[www.leader-kamptal.at](http://www.leader-kamptal.at)

Kontakt für Rückfragen:  
Verein LEADER-Region Kamptal  
Danja Mlinaritsch  
Tel: 0664/3915751  
E-Mail: [office@leader-kamptal.at](mailto:office@leader-kamptal.at)



**Erscheinungstermine:** Nr. 78 KW 24 Redaktionsschluss 08. Mai 2020  
Nr. 79 KW 44 Redaktionsschluss 25. Sept. 2020

<b>Impressum</b>	Herta Jamy, Gde Pölla Ing. Daniel Scheibelberger, Gde Lichtenau Herta Dietl, Gde Jaidhof Ing. Thomas Bruhs, Gde Krumau Silvia Aschauer, Gde St. Leonhard	LEADER Kamptal-Wagram: Danja Mlinaritsch Layout: Helga Hinterleitner Druck: Druckerei Berger, Horn Fotos: privat
<b>Redaktion:</b> Helga Hinterleitner <b>Beiträge der Gemeinden und Region:</b> Dominik Völker, BSc, Gde Gföhl Mag. Viktória Csapó, Gde Rastendorf		Regionalverein Kampseer, 3593 Neupölla 4 Vorbehaltlich Druckfehler, die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. bei Platzmangel nicht zu veröffentlichen.

## 30 Jahre Stadt – Das war das Stadtfest



Der Gföhler Hauptplatz verwandelte sich von 13. bis 15. September zur Festmeile. Zur offiziellen Eröffnung konnte Bgm. Ludmilla Etzenberger viele Ehrengäste sowie zahlreiche Besucher begrüßen und hielt Rückschau auf die vergangenen 30 Jahre der „Kleinen Stadt mit großem Herz“. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Bläserquartett des Musikvereines sowie mit Beiträgen der Kinder des Kindergartens, der Volksschule und der Mittelschule. Der Gesangs- und Orchesterverein Gföhl feierte sein 40-jähriges Bestehen mit einem großen Sängertreffen am Samstag, 14. September. Live-Musik an allen drei Tagen sorgte jeweils für Stimmung.

Pfarrmoderator Aby Joseph Mannoer lud am Festsamstag zur

Erntedankmesse auf den Hauptplatz ein, umrahmt wurde diese vom Projektchor Gföhl-Jaidhof. Im Anschluss daran spielte der Musikverein Gföhl beim Frühschoppen auf. Absoluter Höhepunkt des Stadtfestes war der große Festumzug um 14 Uhr. Über 70 Starter (davon ca. 40 Nostalgie- und Oldtimer-Fahrzeuge) begeisterten mit ihren einfallsreichen Beiträgen. Ein Herzlicher Dank gilt hier allen Mitwirkenden für die mühevollen und sehr geschmackvolle Aufbereitung der Wagen sowie für die originellen Darbietungen.

Die Gföhler Wirtschaft Aktiv verlorste im Anschluss attraktive Preise ehe bis in die Nachtstunden viele Gäste noch zur Musik der Gföhler Band „Die Donauprinzen“ feierten.

## Polytechnische Schule



19 SchülerInnen besuchen in diesem Schuljahr die Polytechnische Schule Gföhl. Die langjährige Kooperation mit der Wirtschaft wird auch in diesem Schuljahr durch Organisation und Teilnahme an Veranstaltungen, wie der Gföhler Hausmessen, der Berufs- und Informationsmesse am Standort, Unterstützung bei berufspraktischen Tagen

und vielem mehr, weiter intensiviert. Die motivierten SchülerInnen sind sich bewusst, dass sie durch das Engagement der ansässigen Wirtschaft, der aufgeschlossenen Lokalpolitik und einer fundierten Ausbildung an der NMS/PTS Gföhl einen guten Start in die Berufs- und Arbeitswelt erhalten.

## Familiengesundheitstag



© Gerald Mayerhofer NÖN

Zum sechsten Gesundheitstag lud die niederösterreichische Gebietskrankenkasse (NÖGKK) in Kooperation mit der Stadtgemeinde Gföhl am 28. September heuer nach Gföhl in die Veranstaltungshalle ein. Rund 500 BesucherInnen

nutzten die Gelegenheit und nahmen wertvolle Informationen rund um die Gesundheit mit nach Hause. Auf die Gäste warteten viele Mitmach-Stationen, Workshops, Gesundheits- und Bewegungstests sowie individuelle Beratungen.

### Eröffnung Jaidhofer Apfelsortenweg



© Gerald Mayerhofer

Franz Blauensteiner aus dem Eisengraberamt initiierte bereits vor rund 15 Jahren eine Bestandsaufnahme und Bestimmung vieler Obstbäume in seiner Heimatgemeinde in Zusammenarbeit mit Fachleuten der Arche Noah. Diese waren überrascht von der Vielfalt der Sorten, von denen einige nur in diesem Gebiet wachsen. Gemeinsam mit dem Verein EGA 2010 hat Herr Blauensteiner nun im Vorjahr mit Unterstützung der Gemeinde Jaidhof und der Dorf- und Stadterneuerung einen rund 6 km langen Rundwanderweg gestaltet, der an 12 Gärten vorbeiführt. Jeder dieser Gärten wird mit einer Übersichtstafel beschrieben und kann auch

betreten werden. Der Wanderweg ist gut beschildert und ganzjährig mit Kinderwägen zu befahren. Start ist beim Haus Schattauer, Eisengraberamt Nr. 14. Eine Broschüre liegt am Gemeindeamt Jaidhof und bei den teilnehmenden Gartenbesitzern auf. Die offizielle Eröffnung dieses Vorzeigeprojektes erfolgte nun am 22. September. Die anwesenden Ehrengäste, darunter die Abg. z. NR Martina Diesner-Wais und die Bundesrätin Doris Berger-Grabner zeigten sich vom Engagement der Beteiligten und der geschmackvollen Gestaltung der Schautafeln und Broschüren begeistert.



© Gerald Mayerhofer

Die Aufgabe wurde diesmal von der Gemeinde Jaidhof vorgegeben: Die Aufstellung eines Rie-

sen-Nützlingshotels und Pflegerarbeiten am Gelände des Erholungsteichs.

### Ausgrabungen im Eisengraberamt



Die Archäologie im Waldviertel ist im Genaueren betrachtet in unserer Region eher wenig erforscht. Aus dem Boden ist eine Geschichte abzulesen und das versuchen wir gemeinsam mit dem Ludwig Boltzmanninstitut aktuell zu tun. Am 19. August wurde mit Ausgrabungsarbeiten im Eisengraberamt beim Haus Walter Reiter Nr. 20 begonnen. Dabei konnten Standorte von Rennöfen nachwiesen werden. Fundstücke von Teilen einer Ofenwand, ein Teil eines Düsenstückes und natürlich Schlackenstücke lieferten schon den Beweis. Im Grundriss konnte der Standort des Blase-

balgs und des Ofen am Boden abgelesen werden. Anhand der gefundenen Holzkohlestücke können wir den Zeitpunkt datieren lassen. Am Tag der Offenen Tür hatten wir einen Rennofen mit Erzen aus dem Eisengraberamt betrieben, konnten jedoch nur sehr kleine Eisenstücke gewinnen. Die Erkenntnisse daraus sind aber jedoch sehr aufschlussreich und wir können darüber nachdenken, was unsere Vorfahren besser gemacht haben.

Amandus Kostler, Obmann Museumsverein Jaidhof

### 42,195 Stunden Vollgas!

Begeistert machten sich die Jugendlichen ans Werk. Ein Name war schnell gefunden - „Hotel zur flotten Biene - wo Insekten wieder glücklich werden“! Sie tüftelten herum, sammelten Informationen und Material in der Natur, gingen beherzt ans Werk und errichteten schließlich ein rund 4 m hohes Insektenhotel. Einladungen wurden gestaltet und in den umliegenden Ort-

schaften verteilt. Zur Projektpräsentation stellten sich eine Reihe von Ehrengästen ein. Das Hotel wurde auch vom Gföhler Stadtpfarrer mit sehr passenden Worten gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Kurzum: eine tolle Aktion der Landjugend und eine Bereicherung für die Gemeinde Jaidhof

### Ferienbungalows sind bezugsfertig



Ende Mai war es so weit. Eine junge 3-köpfige Familie aus Wien hat als erste eine der beiden Trekkinghütten für ein Wochenende bezogen. Sichtlich begeistert von der kleinen, feinen und gemütlichen Einrichtung versprachen sie wieder zu kommen. Die Vorzüge der wetterfesten Hütten liegen auf der Hand. Nur einen Steinwurf weit entfernt lädt der herrliche Thurn-

berger Stausee zum Bootfahren und Fischen ein. Der schöne Kinderspielplatz, Badeteich, Wandern und die Nähe zum Dorf machen das Rundum-Urlaubspaket komplett. Da der Sommer und die Ferien bereits vor der Tür stehen und es schon etliche Buchungen für die Ferienhütten gibt, sollte man sich mit der Reservierung nicht allzu viel Zeit lassen!

### ÖFG-Schnupper-Junganglertag



21 Kinder aller Altersgruppen nahmen am ÖFG-Schnupper-Junganglertag 2019 am Thurnberger Stausee teil. Im Zuge einer kurzen Begrüßung durch Franz Kiwek, Präsident der Österreichischen Fischereigesellschaft, dem Vizepräsident Robert Kamleitner und Bgm. Ing. Josef Graf wurde auf die Wichtigkeit der Fischerei hingewiesen. Unsere Jugend, die zukünftigen Angler, sind sehr engagierte Naturschützer und

leisten ehrenamtlich unzählige Stunden für die Nachhaltigkeit und den sauberen Erhalt der Natur an und in unseren Flüssen und Seen. Im Anschluss an die Eröffnung des Krumauer Junganglertages, wurden die Mädchen und Burschen den ehrenamtlichen Anglerprofis zugeteilt. In kleinen Gruppen wurde ihnen von den Experten das kleine 1x1 des Fischens mit spannenden Worten erklärt.

### Dorferneuerungsverein „Unser Gmoa“



Der Dorferneuerungsverein „Unser Gmoa“ wählte einen neuen Vorstand. Der langjährigen Obfrau Eva Weber wurde von Herrn Hermann Knödlstorfer die Brozene Ehrennadel der NÖ Dorf- und Stadterneuerung verliehen. Obfrau Eva Weber gab einen Rückblick auf die Anfangszeit und die Entwicklung des Vereins. Der Um- bzw. Neubau des Dorfcentrums in Eisen-

berg und in Idolsberg hätten ohne die engagierte Arbeit von Eva Weber und dem engagierten Vorstand und der Hilfe aus der Bevölkerung nicht entsprechend umgesetzt werden können. Viele Veranstaltungen und Projekte konnten in ihrer Zeit verwirklicht werden. Der neue Vorstand des Dorferneuerungsvereins „Unser Gmoa“ wurde einstimmig gewählt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: Obfrau: Gabriela Hüther, Obfrau-Stv.: Michael Warnung, Schriftführer: Angelika Mayer-Dittenbach, Schriftführer-Stv.: Bettina Pappenheim, Kassier: Johannes Neugschwendtner, Kassier-Stv.: Martin Schiegl, Rechnungsprüfer: Josef Graf und Andreas Glenk

### Pfarrverbandsfest Krumau / Pölla



© Leopold Hollensteiner

Am Sonntag, dem 23. Juni 2019, wurde mit einer hl. Messe in der Pfarrkirche Altpölla das diesjährige Pfarrverbandsfest des Pfarrverbandes Krumau / Pölla gefeiert. Der Pfarrverband besteht seit 2015 und umfasst die Pfarren Altpölla, Franzen, Krumau am

Kamp, Idolsberg und Neupölla und wird von Pfarrer GR Dr. Andreas Janta Lipinski betreut. Er geleitete vor der hl. Messe die angetretenen Freiwilligen Feuerwehren, den ÖKB Fuglau und die Ehrengäste vom Platz vor dem Pfarrhof in die Pfarrkirche.

**November**

- Fr 01. Traktorfahrten am ErlebnisHof Strasser, Allentsgschwendt 52
- Fr 01. Allerheiligenausshank der FF Loiwien, Feuerwehrhaus, 14.00h
- Sa 02. Hubertusmesse, Jagd- u. Fischereiklub Krumau, 18.00h
- Sa 02. Wilder Abend, GH Hauer Krumau, 18.00h
- So 03. Handwerksvorführungen, Museum St. Leonhard/Hw., 10.00-16.00h
- Mo 04. Advent-KerzenMarkt bei Koch-Kerzen, Mittelbergeramt, - 23.12.
- Fr 08. EU XXL FILM Astrid Lindgren, Alter Pfarrhof Idolsberg, 18.30h
- Sa 09. Laternenwanderung in Allentsgschwendt, 16.45h
- Sa 09. Kathrinimarkt in Neupölla, 09.00– 17.00h
- Sa 09. Weintaufe am Hauptplatz, Gföhl, 11.00h
- Sa 09. 15. Zankerschnapsen der FF Moritzreith, GH Staar, 19.30h
- So 10. Leonhardifest mit Ritt (14.00h), St. Leonhard/Hw., ganztägig
- Fr 15. Kapellenheurer in Eisengraben und Sa 16. 11.
- Fr 15. Theater „Weekend im Paradies“, GH Braun Gföhl bis 24. 11.
- Sa 16. Kinofilm „Kaviar“, Lichtspiele Gföhl, 19.30h u. Mo 18.
- Sa 16. Zwischenverlosung Einkaufskarte Wochenmarkt Gföhl, 11.00h
- Sa 16. Leopoldlauf USV Eisengraben, Schlosspark Jaidhof, Kd./Jugendbewerb
- Sa 16. 13. Herbstkonzert des Musikvereins Lichtenau, VS Lichtenau, 19.30h
- So 17. Weihnachten der Sinne in Gföhl
- So 17. Kleintiermarkt, GH Haslinger Gföhl, 8.00-11.00h
- So 17. Familienfilm „Sebastian & die Feuerretter“, Lichtspiele Gföhl, 15.00h
- Di 19. Herzschwäche – Vortrag der Gesunden Gemeinde Lichtenau, 19.00h
- Fr 22. Weihnachtsmarkt, Fam. Rogetzer-Wunsch, Eisengraben. 62, ab 10.00h – 23.
- Fr 23. musikal. Geschichten, Eisenbergeramt 57, 20.00h, Eintritt € 15,00
- Sa 23. „Ball der Bälle“ SVU Lichtenau, GH Schindler in Brunn/Wald, 20.00h
- Sa 23. Krumauer Vorweihnacht, Hauptplatz Krumau, 15.00h u. So ab 10.00h
- Sa 23. Zankerschnapsen, Pfarrzentrum Rastbach (FF Rastbach), 19.00h
- So 24. Blutspendeaktion in Lichtenau, VS, 08.30-12.00h u. 13.00-14.30h
- Mi 27. Adventmarkt Fam. Heinz, Waldviertler Sparkasse Filiale Gföhl
- Do 28. Mutter-Elternberatung, Kindergarten Lichtenau, 14.00h
- Fr 29. Lichtenauer Perchtenlauf, Gasthaus Pemmer – Lichtenau 15, 19.00h
- Sa 30. Andreasmarkt, Gföhl Zentrum
- Sa 30. Nikolaus in Hohenstein, DEV Haus, 17.00h
- Sa 30. Advent in Allentsgschwendt, „Alte Schule“, 17.00h
- Sa 30. Weihnachtsmarkt Erholungsteich Brunn/Wald, 10.00h, u. So. 1.12.

- Sa 30. Adventmarkt im Schloss Ottenstein, 11.00-18.00h u. So. 1.12.
- Sa 30. 35. Rastfelder Adventmarkt, Pfarrhof, 9.00-16.00h u. So. 1.12.
- Sa 30. Weihnachtsmarkt der Bastelrunde Altpölla, VS Altpölla, 16.00-19.00h
- Sa 30. Jaidhofer Advent im Schloss, ab 11.00h u. So. 1.12.

**Dezember**

- So 01. Adventkonzert der Musikkapelle St. Leonhard, 14.30h
- So 01. Weihnachtsmarkt Bastelrunde Altpölla, 09.00-12.00h u. 14.00-16.00h
- So 01. Vorweihnachtliche Besinnung, Pfarrheim Gföhl, 19.00h
- Sa 07. Zwischenverlosung Einkaufskarte Wochenmarkt Gföhl, 11.00h
- Sa 07. Adventkonzert Singgemeinsch. Bäuerinnen, GH Braun Gföhl, 19.30h
- Sa 07. Adventmarkt im Schloss Ottenstein, 11.00-18.00h u. So. 08.12.
- Sa 07. Lichtenauer Advent, Hauptplatz, 10.00h u. So. 8.12. ab 10.00h
- Sa 07. Adventfenster schau'n und Glühweinstand, FF Haus Altpölla, 18.00h
- Sa 08. Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Pölla, Kulturhof, 14.00h
- So 08. Adventkonzert des Musikvereins, Pfarrkirche Gföhl, 15.00h
- Fr 13. EU XXL FILM Mein Freund/d. Giraffe, Alter Pfarrhof Idolsberg, 18.30h
- Sa 14. Adventstand der Landjugend St. Leonh., Freizeitanlage Wolfshoferamt
- Sa 14. Glühwein- und Punschtrinken für „St. Anna“, Fam. Föls, Eisenbergera. 12
- Sa 14. Weihnachtskonzert, Forellenhof, Eisenbergeramt, 20.00h, € 15,00
- Sa 14. Adventkonzert/Glühweinstand, Kirche u. FF-Haus Loiwien, 17.00h
- Sa 14. Wintersonnwendfeier, Gedächtniskapelle Parkplatz Stausee Ottenstein
- Sa 14. Glühweinstand der FF Neupölla, Hauptplatz Neupölla, 18.00h
- Sa 14. Adventlesung und Adventlieder, Pfarrkirche Neupölla, 19.00h
- So 15. Advent in Franzen, Hl. Messe in der Pfarrkirche Franzen, 10.00h
- So 15. Kleintiermarkt, GH Haslinger Gföhl, 8.00-11.00h
- So 15. Blutspenden, NMS Rastfeld, 8.30-12.00 und 13.00-15.00h
- Do 19. Konzert der Musikschule Gföhl, GH Braun, 18.00h
- Sa 21. d'Jeitendorfer Glühweinabend, Gemeinschaftshaus Jeitendorf, 17.00h
- Sa 21. Punschstand + Wintersonnenwende der FF Franzen, 18.00h
- Sa 21. Schlussverlosung Einkaufskarte Wochenmarkt Gföhl, 11.00h
- So 22. Blutspendeaktion im Schulgebäude St. Leonhard, 08.30 - 12.00h
- So 22. Adventfensterschauen in Wilhalm, ab 17.00h
- Di 24. Familienfilm „Legende v. Weihnachtsstern“, Lichtspiele Gföhl, 14.00h
- Di 24. Turmblasen in Rastbach und Gföhl, 21.45h und 23.00h
- Do 26. Laternenwanderung Schmerbach/Kamp, TP GH Trapel, 16.00h

**Jänner**

- So 05. Feuerwehrball der FF Wilhalm, Gasthaus Staar, WHA 38, 20.00h
- Mo 06. Neujahrskonzert, Veranstaltungshalle Gföhl, 17.00h
- Fr 10. Kochkurs mit Birgitt Schwarzinger, Küche der NMS Gföhl, 17.00h
- Fr 10. EU XXL FILM Gegen d. Strom, Alter Pfarrhof Idolsberg, 18.30h
- So 12. Kinderfasching mit Kindercomedy, Gasthaus Staar, WHA 38, 14.00h
- Do 16. Tag der Bäuerinnen, GH Haslinger Gföhl, 9.00h
- Sa 18. Feuerwehrball der FF St. Leonhard, Gasthaus Staar, WHA 38, 20.00h
- Sa 18. Kinofilm „Ein letzter Job“, Lichtspiele Gföhl, 19.30h
- So 19. Familienfilm „Asterix“, Lichtspiele Gföhl, 15.00h

**Februar**

- Fr 14. EU XXL FILM Nichts zu verzollen, Alter Pfarrhof Idolsberg, 18.30h
- Sa 22. Maskenball der FF Wolfshoferamt, Gasthaus Silvia Steiner, 20.00h
- Fr 28. Der Bauernsepp „So schauts aus“ Kabarett, GH Staar WHA, 19.30h

**März**

- Fr 06. EU XXL FILM Ballon, Alter Pfarrhof Idolsberg, 18.30h
- Mo 09. Oster-Kerzen-Markt, Koch-Kerzen, Mittelbergeramt 19, bis 11. 4.
- Sa 14. Ostermarkt in St. Leonhard/Hornerwald 15.00 bis 18.00h
- So 15. Ostermarkt in St. Leonhard/Hornerwald 8.30 bis 16.00h
- So 15. Jahrmarkt in St. Leonhard am Hornerwald
- Fr 20. Kabarett Fredi Jirkal „Wechselsehre“, Stadtsaal Gföhl, 19.30h
- Sa 28. musikalische Reise, Forellenhof, Eisenbergeramt, 20.00h, Eintritt € 15,00

**April**

- So 12. Ostersonntagskonzert, Forellenhof, Eisenbergeramt, 20.00h, € 15,00
- Fr 17. EU XXL FILM Der Trafikant, Alter Pfarrhof Idolsberg, 18.30h
- Fr 24. ReinSaat-Frühlingsfest, Jungpflanzenverkauf, St. Leonhard/Hw. bis So. 26.
- So 26. Familienwandertag in Eisengraben
- So 26. Pfarrkaffee, Pfarrheim Gföhl, 9.30-11.30h und 13.30-16.30h
- Do 30. Maimarkt und Maibaumsetzen Gföhl
- Do 30. Maibaumaufstellen mit Ausschank, FF-Haus Tiefenbach, 19.00h

**Mai**

- Fr 01. Maibaumaufstellen mit Ausschank, Hauptplatz Krumau, 10.00h
- Fr 01. Maibaum-Aufstellen Moritzreith, beim Feuerwehrhaus, 18.00h
- Sa 09. Konzert mit d. Wandervögeln, Forellenhof, Eisenbergeramt, 20.00h, € 15
- Mi 20. Feuerwehrfest in Eisengraben bis 21.5.
- Sa 30. Junganglertag, Staumauer Thurnberg, Österr. Fischereigesellschaft, 10.00h

**Juni**

- Fr 05. Fest der Freiwilligen Feuerwehr Jaidhof bis So 07.
- Fr 05. Fuchsien und Kunsthandwerk Ausstellung, Schloss Jaidhof bis So 07.
- Sa 06. Wiener Musik, Forellenhof, Eisenbergeramt 57, 20.00h, Eintritt € 15,00
- Fr 12. 18. Platzfest der FF Gföhl bis So. 14.
- Mo 15. Vitusmarkt in Gföhl
- Sa 20. Sonnwendfeier, Sonnwendfeuerplatz Tiefenbach, 20.00h
- Sa 27. Regionsspiele Kampseen in Krumau am Kamp

**Weihnachtskonzerte in der Schlosskapelle**

Beginn jeweils 15:00 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

- 30.11. Gospel Duo „Joy“
- 01.12. Panflöten Konzert
- 07.12. Panflöten Konzert
- 08.12. Gospelchor Wetterkreuz

**Turmbläser im Schlosshof**

Beginn jeweils 17:00 Uhr  
01. & 08.12.

**Schlossrestaurant Ottenstein**

30.11. & 01.12. und 07. & 08.12.2019  
warme Küche von 11:00– 19:00 Uhr  
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:  
Tel.: 02826/251, rezeption@hotelottenstein.at  
[www.hotelottenstein.at](http://www.hotelottenstein.at)

**Eintrittspreise**

(für Adventmarkt & Adventprogramm im Schloss)  
Erwachsene: EUR 4,00, Kinder bis 14 Jahre frei  
Gruppen ab 10 Personen: EUR 3,50

**Filmkino im Alten Pfarrhof in Idolsberg**

Einmal im Monat zeigt der Dorferneuerungsverein Unser Gmoa internationale Kinofilme in Kooperation mit „EU XXL Die Reihe“ im Alten Pfarrhof in Idolsberg. Dieser Abend ist ein Treffpunkt für Jung und Alt mit Kino, Unterhaltung und netten Gesprächen.

Um den Alten Pfarrhof in Idolsberg und das Dorfzentrum Eisenberg kümmert sich der DEV Unser Gmoa, die Räume dienen für ein Miteinander in den Gemeinden.

Die Räume können für Geburtstage und Veranstaltungen gemietet werden. Nähere Information dazu unter 0664/14 39 571, Alter Pfarrhof Idolsberg, 3544 Idolsberg 2

## Lern-Fahrradstrecke am Spielplatz



Am großzügig angelegten Spielplatz des neuen Kindergartens in Lichtenau wurden kürzlich von der Gemeinde Bodenmarkierungen und Lern-Verkehrszeichen angebracht, um die Kinder spielerisch auf den Straßenverkehr vorzubereiten. Die Verkehrszeichen hat die Elterngemeinschaft bereitgestellt. Nun wurde die markierte Strecke von den Kindern mit ihren Fahrrädern in Betrieb genommen. Bis zu 20 Kindergarten- und Volksschulkinder nutzen

heuer die Ferienbetreuung im Kindergarten, die jeweils 3 Wochen ab Ferienbeginn und gegen Ferienende mit individuellen Öffnungszeiten angeboten wurde. Ein Fixpunkt im Beschäftigungsprogramm war natürlich die Nutzung des neuen Spielplatzes.

*Im Bild: Ein Teil der in den Ferien betreuten Kinder mit ihren Fahrrädern auf dem Spielplatz mit Bgm. Andreas Pichler sowie den Pädagoginnen Elisabeth Hofstätter und Sandra Harauer*

## Löschwasserversorgung in Jeitendorf gesichert



Die Marktgemeinde Lichtenau hat mit Unterstützung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds und der NÖ Dorf- und Stadterneuerung die Neuerrichtung eines Löschwasserbehälters im Ort Jeitendorf umgesetzt.

Der Bau des Löschwasserbehälters mit 180 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen wurde 2018 begonnen und im heurigen Jahr mit den Gestaltungsmaßnahmen des Umfeldes, wie z. B. den Pflasterungsarbeiten,

## Lichtenauer sind stolz auf ihre Dörfer



Gleich 12 Kleinprojekte sind in ebenso vielen Ortschaften der Marktgemeinde Lichtenau im Rahmen der landesweiten Dorferneuerungsaktion „Stolz auf unser Dorf“ vorgesehen und zum Teil bereits umgesetzt. Es ist eine bunte Vielfalt an kleinen, aber feinen Verbesserungsmaßnahmen, die mit Unterstützung der jeweiligen Ortsbevölkerung geschaffen werden. Hier zeigt sich, dass die Bewohner tatsächlich stolz auf ihr Dorf sind und sich selbst in Form freiwilliger Arbeitsleistungen in die Projekte einbringen.

*Ein gutes Beispiel ist die bereits vollendete Instandsetzung des Kriegerdenkmals in Großreiprechts mit den Helfern*

zung des Kriegerdenkmals in Großreiprechts. Das in die Jahre gekommene Kleinod wurde mit tatkräftigem Einsatz der Ortsbewohner und zahlreichen unentgeltlichen Arbeitsstunden der Mitglieder des Pfarrkirchenrates saniert und witterungsbeständig ausgeführt.

Auch bei den weiteren 11 Kleinprojekten, die ebenso vom Land NÖ und der Gemeinde finanziell unterstützt werden, erbringt die Ortsbevölkerung alle möglichen Eigenleistungen.

*Im Bild: Das sanierte Kriegerdenkmal in Großreiprechts mit den Helfern*

abgeschlossen. Der neue Löschwasserbehälter ist in Betonbauweise samt aufgesetztem Metallgelenk nach den aktuellen Standards ausgeführt.

Besonders zu erwähnen sind die zahlreichen Eigenleistungen, welche im Zuge der Baumaßnahmen eingebracht wurden und die Verbundenheit der Ortsbevölkerung mit diesem Projekt zum Ausdruck bringen.

## Sonderausstellung in Neupölla



Der niederösterreichische Finanzlandesrat DI Ludwig Schleritzko besuchte die Sonderausstellung „Jüdische Familien im Waldviertel und ihr Schicksal“ im „Ersten österreichischen Museum für Alltagsgeschichte“ in Neupölla. Zu seiner Begrüßung fanden sich neben Museumskustos Wolfgang Umgeher auch Bürgermeister Günther

Kröpfl und Vizebürgermeister Ing. Johann Müllner sowie mehrere Gemeinderäte ein.

*Foto v.l.n.r. Reinhard Endl, Martin Nussbaum, Günther Kröpfl, DI Ludwig Schleritzko, Sandra Warnung, Ing. Johann Müllner und Wolfgang Umgeher*

## Errichtung Hofladen in Ramsau

**HOFLADEN  
FAM. KRÖPFL**

Im ehemaligen Milchhaus von Ramsau wurde Mitte Oktober ein Hofladen von Marina und Richard Kröpfl aus Rastendorf eröffnet.

Das Ziel ist es, eine Plattform zu schaffen, wo regionale Bauern/Produzenten/Direktvermarkter ihre Produkte verkaufen können. Wie schon der Hofladen in Rastendorf wird er auf Basis der Selbstbedienung sein. Es kann täglich in der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr

eingekauft werden.

Um ein möglichst breites Sortiment bieten zu können, würde sich Familie Kröpfl freuen, wenn sich noch Bauern/Produzenten aus der Gemeinde oder Region finden, die ihre Produkte im Hofladen verkaufen möchten.

Wer Interesse hat möge bitte Familie Kröpfl unter Tel. Nr. 0664/1430 185 oder hofladenkroepfl@gmx.at kontaktieren.

## Kathrinimarkt



Am 9. November 2019 von 09.00 – 17.00 Uhr findet in Neupölla wieder der Kathrinimarkt mit Handwerksvorführungen (drechseln, spinnen, klöppeln, knüpfen), für die jüngsten Besucher führt die LJ Pölla am Nachmittag im Kindergarten ein dem traditionellen Jahrmarkt

statt. Auch heuer wird es im Kulturhof wieder eine Gesundheitsstraße und eine Buchausstellung geben. Für die jüngsten Besucher führt die LJ Pölla am Nachmittag im Kindergarten ein dem traditionellen Jahrmarkt

## Ferienstpaß Pölla



Bereits zum sechsten Mal gab es heuer in den Sommermonaten „Pölla's Ferienstpaß“, der von zwei Gemeinderätinnen mit zahlreichen Helfern für die Kinder organisiert wurde. Jedes Jahr gibt es andere Programmpunkte und findet einmal in der Woche in den Ferien statt.

Heuer standen ein Besuch in der Biobäckerei „BROTocnik“ in Burgerwiesen auf dem Programm, an einem Nachmittag konnten sich die Kinder im Korbchenflechten versuchen

und die Woche darauf ein Insektenhotel für den eigenen Garten bauen. In der vierten Ferienwoche fand die Erlebniswoche von „Xundinsleben“ mit einem abwechslungsreichen Programm statt. Hier stand Spaß und Bewegung im Vordergrund.

Zum Ferienabschluss wurde es dann nochmal richtig spannend. Nach einer tollen Schnitzeljagd und Grillen durften sich die Kinder noch durch den finsternen Gruselwald wagen.

### ORF Sommertour machte Station



Die ORF NÖ Sommertour endete am 09. August in Rastendorf. Der Reporter Kawus Nikou suchte Abkühlung im Ottensteiner Stausee, daher musste ein Stausee am Marktplatz aufgebaut werden. Die Außendienstmitarbeiter gemeinsam mit der FF Rastendorf errichteten einen Schwim-

mingpool aus Strohballen - sehr zur Freude der Kinder. Bürgermeister Gerhard Wandler dankte sich bei allen Helfern und Landwirten, die die Strohballen zur Verfügung stellten. Den ganzen Tag wurde im Radio über die Gemeinde berichtet und am Abend gab es eine Zusammenfassung in „NÖ heute“.

### Umwelt-Gemeinde-Service



Im Rahmen eines kostenlosen Beratungsgesprächs wurde der Marktgemeinde Rastendorf das breite Serviceangebot des

Landes NÖ dargestellt sowie ein intensiver Gedankenaustausch gepflegt.



Martin Frank (NÖ. Regional.GmbH) und GGR Manuela Dornhackl verteilten die neuen Buspläne und Informationen über die Fahrplanänderungen.

### Pfarrerwechsel in Rastendorf



Im Rahmen der Hl. Messe am Sonntag, 25. 08. 2019 wurde Provisor Dr. Christoph Weiss in der vollbesetzten Pfarrkirche Rastendorf von der Pfarrbevölkerung verabschiedet. Provisor Weiss leitete ein Jahr lang die Pfarren Rastendorf und Friedersbach und hat in einem besonderen Maß die Pfarrgemeinde für sich gewonnen. Ein beeindruckendes Zeichen dafür war die Anwesenheit von 20 Ministranten sowie von vielen Familien und Pfarrmitgliedern bei der Verabschiedung. Mit einem feierlich

gestalteten Gottesdienst wurde am 1. September der neue Moderator Mag. Artur Kania von der Pfarrgemeinde Rastendorf empfangen. In seinen Begrüßungsworten brachte Pfarrgemeinderatsvorsitzender-Stv. Ing. Klaus Traxler die Freude zum Ausdruck, dass die Pfarre wieder einen Seelsorger bekommt. Er wünschte im Namen des Pfarrgemeinderates und der Pfarrgemeinde Mag. Artur Kania viel Freude mit seiner neuen Aufgabe.

### Wertstoffsammelzentrum eröffnet



Nach einer Bauzeit von nur acht Monaten und einer Investitionssumme von ca. 1 Mio. Euro konnte der GV Krems sein neues Wertstoffsammelzentrum (WSZ) in Rastendorf eröffnen. Das WSZ hat jeden Montag von 8.00 bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet. Im Beisein von zahl-

reichen Ehrengästen und unter großer Teilnahme der Bevölkerung die Eröffnung und Pfarrer Mag. Artur Kania im Anschluss die Segnung der Anlage vor.

### Eröffnung Generationenplatz



Bei milden Herbsttemperaturen erfolgte am Sonntag, den 8. September 2019 die feierliche Eröffnung und Segnung des neuen Generationenplatzes in St. Leonhard am Hornerwald. Gemeinderat Martin Frank fungierte innerhalb der Gemeinde als Projektleiter und bedankte sich bei allen Sponsoren und Vereinen für die Unterstützung. Die Segnung des Spielplatzes erfolgte durch Pfarrer Mag. Josef Zemliczka. Umrahmt wurden die Feierlichkeit von der Musikkapelle sowie einem Auftritt der Kindervolkstanzgruppe, welche

den Spielplatz im Anschluss gleich voller Freude nützten. Frau Bgm. Schachinger bedankte sich zum Abschluss bei allen, welche zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben, und wünschte allen „Generationen“ viele schöne Stunden auf diesem neuen Platz.

Im Zuge dieser Eröffnungsfeierlichkeiten des Generationenplatzes und passend zum landesweiten Dirndlgwandsonntags erfolgte auch die Präsentation der St. Leonharder Tracht.

Foto: DI Franz Grossauer GR Martin Frank, Bundesrätin Doris Berger-Grabner, Martina Strobl Projektleitung – Spielplatzbüro, Bgm. Eva Schachinger, Vbgm. Gerhard Steinböck sowie Bgm. Franz Aschauer (Jaidhof)



### Neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt

Ingrid Furlinger verstärkt seit diesem Jahr das Verwaltungsteam am Gemeindeamt St. Leonhard/Hw. Diese personelle Erweiterung war durch den Abgang von Gabriele Steiner in die Altersteilzeit nötig geworden. Somit gibt es nunmehr wieder eine Teilzeitkraft

im Leonharder Gemeindeamt. Frau Furlinger machte ihre Schulausbildung in Gföhl und ließ sich in St. Leonhard zur Tischlerin ausbilden. Zuletzt kümmerte sie sich um diverse Büroarbeiten in einem Zimmereibetrieb im Untertautendorferamt.

### Neuer Wohnraum



Die Gemeinde ist bestrebt, künftig ausreichend Wohnraum anbieten zu können. Daher werden in einem ersten Bauabschnitt zehn Wohnungen mit einer Größe von 56 m<sup>2</sup> bis 90<sup>2</sup> errichtet. Wenn dieses Projekt Ihr Interesse sind vier Reihenhäuser mit einer Größe von ca. 105 m<sup>2</sup> und einer großzügigen Gartenfläche projektiert. Da diese Projekte nach den neuen Richtlinien der NÖ Wohnbauförderung als Niedrigenergiehaus errichtet werden, wirkt sich dies maßgeblich

auf den Energieverbrauch und damit auf die Energie- bzw. Betriebskosten aus. Nach derzeitigem Stand ist ein Baubeginn in den nächsten Monaten geplant. Wenn dieses Projekt Ihr Interesse geweckt hat, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt St. Leonhard/Hw. unter 02987 22 20 oder gemeinde@st-leonhard-hornerwald.gv.at oder mit der Kamptal Wohnbaugesellschaft GmbH, 3580 Horn, Thurnhofgasse 18, 02982/31110.

### Landesfinale Volleymasters



Nachdem das St. Leonharder Team im Februar die Vorentscheidung Volleymasters auf regionalem Gebiet gewonnen hat, ging es am 28. April zum Landesfinale von Niederösterreich nach Hofstetten-Grünau. Beim Volleymasters handelt es sich um einen Hallenvolleyballbewerb. Eine Mannschaft besteht aus fünf

Mädels. Im Landesfinale erreichte die Mannschaft schließlich den ausgezeichneten 3. Platz. vorne v.l.n.r.: Katharina Klackl und Gloria Widhalm hinten v.l.n.r.: Landesleiterin Kerstin Lechner, Sandra Nendel, Patricia Schachinger, Lydia Schachinger und Landesleiter Norbert Allram



Tierschutzfest in Eisengraben mit Präsentation eines Wildkräuterbuches von NÖ Moderatorin Jennifer Frank.



Fritzi und Maxi Dubsky fanden gleich sieben riesige Boviste, die in der Strandbar Friedrich in Jaidhof verschmaust wurden.



Bei traumhaftem Herbstwetter erfolgte die Eröffnung des Apfelsortenweges im Eisengraberamt.



Im Rahmen der Aktion „Stolz auf unser Dorf - miteinander leben“ lud der Dorferneuerungsverein Rastenfeld zu einem Generationsfest.



Die diesjährigen Ferienspiele – organisiert von GGR Manuela Dornhackl – begeisterten wieder viele Kinder aus Rastenfeld.



Zwölf Kinder aus Rastenfeld nahmen an Kaleidio – Katholisches Jungscharlager – in Schwaz in Tirol teil.



Viel Spaß hatten die Kinder bei der Feriensportwoche in der Marktgemeinde Pölla.



Den 100. Geburtstag feierte Emma Walter, vormals wohnhaft in Neupölla. Bgm. Kröpfl und der Seniorenbund gratulierten herzlich..



Der neue Dorferneuerungsverein „Blumendorf Ebergersch“ wurde in die Gemeinschaft der NÖ Dorferneuerung aufgenommen.



Der diesjährige Seniorenausflug der Gemeinde Lichtenau führte die 69 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Heldenberg.



Tolle Stimmung herrschte beim 8. Sommerball der Waldviertler Wirtschaft am 24. August im prächtigen Schloss Ottenstein.



Erfolgreiche Präsentation der St. Leonharder Tracht bei der Eröffnung des Generationenplatzes.



Die Kinder stärkten sich nach der erfolgreichen Teilnahme am ÖFG-Schnupper-Junganglertag 2019 am Thurnberger Stausee.



Die Senioren von St. Leonhard/Hw. veranstalten regelmäßig Kegelabende.



LR Ludwig Schleritzko nahm die Fertigstellung der Fahrbahn- und Nebenflächenerneuerung der Ortsdurchfahrt Gföhl vor.



Die Gföhler Wirtschaft setzt viele Aktivitäten und lockte mit den jährlichen Hausmessen wieder zahlreiche BesucherInnen an.

# ADVENTMÄRKTE IN DER REGION KAMPSEEN

## Krumauer Vorweihnacht

Sa 23. 11. ab 15.00 Uhr  
So 24. 11. ab 10.00 Uhr

Handwerksachen, Antiquitäten, Flohmarkt,  
Pfarrcafe, Feuerflecken, Glühwein,  
Kekse und hausgemachte Mehlspeisen  
Perchten Gföhler Gruabnteifln  
Krippenspiel Volksschulkinder

Info: 0664/923 03 56

## Jaidhofer Advent im Schloss Jaidhof

Sa 30. 11. ab 11.00 Uhr  
offizielle Eröffnungsfeier 14.00 Uhr  
So 01. 12. ab 10.30 Uhr

Bilder, Schnitzereien, Keramik, Schmuck,  
Floristik, Bäckereien, Honig, Maroni,  
Feuerflecken, Kutschenfahrten, Schlosskaffee,  
Weinkeller, Museumsbesuch, Tombola;  
Eintritt frei!

Info: Gemeindeamt 02716/6350  
[www.jaidhof.at](http://www.jaidhof.at)  
Verein Heimatmuseum „Altes Eishaus“

## 35. Rastfelder Adventmarkt

Sa 30. 11. und So 01. 12.  
09.00 bis 16.00 Uhr

Handarbeiten und Bastelarbeiten

## Weihnachtsmarkt bei der Teichhütte Brunn am Wald

Sa 30. 11. ab 10.00 Uhr  
So 01. 12. ab 10.00 Uhr

weihnachtliche Basteleien  
hausgemachte Mehlspeisen  
Glühwein, Punsch, Kekse  
Gesamterlös geht an St. Anna Kinderspital

Info: 0676/6135797, 02718/230  
E-Mail: [gerhard.stumpfer@gmx.at](mailto:gerhard.stumpfer@gmx.at)

## Weihnachtsmarkt der Bastelrunde in der Volksschule Altpölla

Sa 30. 11. 16.00 bis 19.00 Uhr  
So 01. 12. 09.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 16.00 Uhr

Handarbeiten und Bastelarbeiten

## Adventmarkt auf Schloss Ottenstein

Sa 30. 11. und So 01. 12.  
Sa 07. 12. und So 08. 12.  
11.00 bis 18.00 Uhr

Christbaumschmuck, Handarbeiten,  
Handbemalte Keramik, Schmuck,  
Allerlei Gesundes, Kulinarische  
Köstlichkeiten, Kerzen,...

Info: Hotel Ottenstein 02826/251  
[rezeption@hotelottenstein.at](mailto:rezeption@hotelottenstein.at)

## Lichtenauer Advent

Sa 07. 12. 10.00-20.00 Uhr  
So 08. 12. 10.00-17.00 Uhr

Adventmarkt am Platz vor der Kirche  
Ausstellung in der Volksschule  
Pfarrkaffee im Pfarrheim  
Kulinarisches in den Gasthöfen  
Besinnliche Adventstunde in der Pfarrkirche  
Pferdekutschenfahrten

Info: Gemeindeamt 02718/257-12  
[www.lichtenau.gv.at](http://www.lichtenau.gv.at)